

Abordnung - weg von der Schule?

Beitrag von „o0Julia0o“ vom 22. Januar 2021 00:00

Ich habe sehr ähnliche Gedanken. Ich arbeite an einem Gymnasium. Da ist es ziemlich genauso, wie du es beschreibst. Und im Grund sind alle Lehrer überlastet. Keiner möchte die SuS schlecht bewerten, da einen sonst die Mehrarbeit gänzlich untergehen lässt. Also bleiben die SuS an der Schule und man gibt den schwarzen Peter an einen anderen Kollegen weiter, wenn man die Klasse nicht behält. Erhält aber im Gegenzug auch einen.

Nach außen ist immer die tolle Show. Ich habe manchmal das Gefühl ich bin mehr Verkäufer als Lehrer. Man muss ständig lügen oder zumindest sich alles verkneifen. Die SuS werden immer dümmer und langsamer. Nachschreibeklausur der Nachschreibeklausur ist die Regel. Alles lässt man den SuS durchgehen. Gehen ohne Maske durch die Gänge. Man schickt sie zur SL. Die SL macht nix.

Man verkauft halt als Lehrer kein gutes Produkt. Zumal dieses maßgeblich von der SL bestimmt wird. Es ist anders. Das Produkt sind die Schüler. Und um diese kämpfen die Schulen hier. Und die Eltern und SuS meinen fast alle, dass sie top of the notch sind. Unglaublich. Ich habe diese Woche krank durchgearbeitet. Wenig Schlaf. Aber Eltern und SuS rotzen einem noch freche Dinge ins Gesicht.

Die Kollegen sind supernett - stecken halt alle im gleichen Boot. Ausreißer gibt es immer, die kriechen der SL halt in den

Ich hatte aber auch schon eine normale SL. Ich glaube, die ist hauptentscheidend ob es Freude macht und wie man seinen Unterricht gestalten darf.

Naja, ich ziehe es durch.